

EngagementHofheim, 23. Juni 2020

## Engagement zu Lande und zu Wasser

Ehrenbriefe und Katastrophenschutz-Ehrung für Ehrenamtliche

Mehrere Bürger aus dem Main-Taunus-Kreis sind für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, erhielten Nicole Windl vom Jugend-Rotkreuz Hofheim, Ralf-Fischer vom Kerbeverein Fischbach und der Frauenarzt Dr. Klaus König den Ehrenbrief des Landes Hessen. Stefan Predikant von den Rettungstauchern in Flörsheim wurde mit der Silbernen Katastrophenschutz-Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet. „Sie haben sich mit Fachkenntnis und Engagement mustergültig für unser Gemeinwesen und für andere eingesetzt“, fasst Cyriax zusammen. Überreicht wurden die Auszeichnungen in überschaubarem Rahmen auf der Terrasse des Landratsamts unter Einhaltung des Corona-Abstandsgebots.

Nicole Windl ist seit 30 Jahren im Jugendrotkreuz aktiv und hat die Ortsgruppe Hofheim aufgebaut. Seit 2009 leitet sie das Jugend-Rotkreuz auf Kreisebene. Sie hat zahlreiche Wettbewerbe, Übungen und gesellige Veranstaltungen und selbst Sanitätswachdienst geleistet. Cyriax zufolge zeigt ihr Beispiel, wie wichtig die Nachwuchsarbeit im Rettungsdienst sei: „Sie hat dafür gesorgt, Jugendliche ans Rote Kreuz zu binden, und dazu beigetragen, die Einsatzkräfte von morgen zu finden“.

Für sein 20-jähriges Engagement im Kerbeverein Kelkheim-Fischbach wurde Ralf Fischer geehrt. Der Orthopädie-Schuhmacher, der ein Geschäft in dem Ortsteil betreibt, organisiert nicht nur die alljährliche Kerb, sondern hat auch den Weihnachtsmarkt in Fischbach initiiert. Fischer sei ein „Beispiel für die Einheit aus Arbeit, Leben, Engagement an einem Ort“, so der Landrat. Mit seinem ausdauernden Engagement für das örtliche Fest habe er „den Zusammenhang in Fischbach gestärkt und Stimmung und Freude geschenkt“.

Der Frauenarzt Dr. Klaus König wurde für sein berufsständisches Engagement mit dem Ehrenbrief ausgezeichnet. König, der heute in Essen lebt, aber im Main-Taunus-Kreis wohnte und im benachbarten Hochtaunuskreis eine Praxis betrieb, saß in zahlreichen fachärztlichen Gremien bis auf die europäische Ebene. König habe in diesen ehrenamtlichen Funktionen mit seiner Expertise einen wesentlichen Beitrag zum fachlichen Austausch und zur Fortbildung in seiner Fachrichtung geleistet, fasst Cyriax zusammen: „Er ist mit Leib und Seele Arzt, dessen Begeisterung für Beruf und Berufung er auch außerhalb der eigenen Praxis gelebt hat.“

Mit der Silbernen Katastrophenschutz-Verdienstmedaille wurde das Engagement von Stefan Predikant bei den Rettungstauchern gewürdigt. Die 2009 vom Kreis gegründete Gruppe ist eine Einheit des Katastrophenschutzes und wird ehrenamtlich betrieben. Sie soll einen Beitrag zur Sicherheit auf dem Wasser leisten und wird beispielsweise bei Vermisstensuchen im Main eingesetzt. „Bei dieser Arbeit setzen die Taucher auch ihre eigene Gesundheit und ihr Leben aufs Spiel“, erläutert der Landrat. Ihre Einsatzbereitschaft sei daher nicht hoch genug zu schätzen.